

Serenade der Orchesterwerkstatt Appenzell im Hof Weissbad

Schon vor der grossen Sommerpause werden beim Nachwuchs der Orchesterwerkstatt Appenzell die Saiten gestimmt. Morgen Sonntag, 23. Juni, um 17.00 Uhr findet anlässlich der GV der Orchesterwerkstatt Appenzell eine öffentliche Serenade im Foyer des Hotels Hof Weissbad statt.

(Mitg.) Es spielen Andrin Dobler (Geige), Samira Neff (Cello), Reto Fritsche (Klavier) und Bernhard Parz (Klavier). Was in der ersten Neujahrswche jeweils öffentlich sicht- und hörbar wird, gedeiht während dem Jahr «im stillen Kämmerchen» der Mitwirkenden. Da wird (in der Regel) geübt und vorbereitet. Zahlreiche Streicherinnen und Streicher sind in festen Volksmusik-Formationen eingebunden, und da wird das Instrument sowieso regelmässig ausgepackt. Die Generalver-



Andrin Dobler präsentiert sich als Solist.

(Bild: zVg)

sammlung mit der traditionellen Serenade bildet somit den Auftakt der nächsten Orchester-Saison in Appenzell.

Die Orchesterwerkstatt legt grossen Wert auf die Jugendförderung. So will sie benötigte Familien für den Instrumental-

unterricht der Kinder unterstützen und gleichzeitig fortgeschrittenen Jugendlichen eine Gelegenheit geben, mit einem grossen Orchester zu musizieren. So stellt sich am Sonntag der Geiger Andrin Dobler (Weissbad) als Solist mit dem Stück «Hejre Kati» Op. 32 von Jenő Hubay vor. Dabei wird er am Flügel von Bernhard Parz begleitet. Die beste Vorbereitung, um das gleiche Stück am 4. Januar 2020 in der Aula Gringel zusammen mit dem Orchester zu spielen. Dann wird auch das selten gespielte Kontrabass-Konzert von J. B. Vandal aufgeführt. Für den Solo-Part konnte Madlaina Küng (Steinegg) gewonnen werden.

Unterdessen zählt der Verein knapp 100 Mitglieder, was vor dem Hintergrund der jungen Vereinsgeschichte erstaunt. Am Sonntag, 23. Juni, sind um 17.00 Uhr alle Musikliebhaber herzlich eingeladen, der Serenade im Hof Weissbad beizuwohnen.

Weitere Informationen und Hinweise zur Orchesterwerkstatt: www.orchesterwerkstatt.ch